

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Betreiber des Cube Kletterzentrums ist der Deutsche Alpenverein Sektion Wetzlar e. V.

1. Geltung

1.1 Für die Nutzung des Cube Kletterzentrums gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

2. Vertragsabschluss

2.1 Ein Vertragsabschluss kommt nur mit natürlichen Personen unter der Voraussetzung deren unbeschränkter Geschäftsfähigkeit (Erwachsene) zustande. Beschränkt geschäftsfähige Personen (Minderjährige) benötigen eine Genehmigung des gesetzlichen Vertreters, die dem Betreiber im Vorfeld vorzulegen ist.

2.2 Der Vertrag kann innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Abschluss nur durch schriftliche Kündigung widerrufen werden.

2.3 Für nicht in Anspruch genommene Leistungen, aus Gründen die der Kunde zu vertreten hat, findet keine Kostenerstattung, auch nicht anteilig, statt.

2.4 Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>. Wählt der Kunde im Rahmen des Online-Bestellvorgangs PayPal als Zahlungsart, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsauftrag an PayPal. Für diesen Fall erklärt der Verkäufer schon jetzt die Annahme des Angebots des Kunden in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons den Zahlungsvorgang auslöst.

3. Haftung

3.1 Die Nutzung des Cube Kletterzentrums erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Das Risiko von Unfall und Bergung hat jeder Benutzer selbst zu tragen.

3.2 Für Personen- und Sachschäden haftet der Betreiber nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung vom Betreiber für Pflichtverletzungen Dritter ist ausgeschlossen.

4. Datenverarbeitung

Der Gast erklärt sich einverstanden, dass sämtliche personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet und gespeichert werden. Es gilt das Datengeheimnis gemäß §5 Bundesdatenschutzgesetz.

5. Schlussbestimmungen

5.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit des Vertrages insgesamt nicht. Ungültige Vertragsbestimmungen sind wirksam durch solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommen. Das gleiche gilt für Vertragslücken.

5.2 Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.

5.3 Für diesen Vertrag gilt deutsches Recht und der Gerichtsstand des Erfüllungsortes der Leistung als vereinbart.